

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 81

Freitag den 6. April 1900.

XV. Jahrgang.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf
Freitag, den 6. April l. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
in den Bürgeraal des Rathhauses zur Sitzung ergebenst
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Fluchtlinienpläne betreffend
 - a) die Erweiterung der Dogheimerstraße von der Schwalbacherstraße bis zum Bismardring,
 - b) die Anlegung eines von der Balkmühlstraße thalabwärts abzweigenden Fußwegs,
 - c) die Abänderung der geplanten Diagonalstraße von der Adolfsallee nach der Ringstraße,
 - d) eine auf der Wiesbaden-Biebricher Gemarkungs-Grenze längs der Waldstraße anzulegende neue Straße.
2. Ein Antrag des Herrn Stadtverordneten Knefeli auf Abänderung der hiesigen Bauordnung in dem Sinne, daß Mansardwohnungen, sofern sie den sanitären Anforderungen genügen, bewohnt werden dürfen.
3. Bewilligung der Mittel zur Herstellung eines Garderobe-Auszuges im Kgl. Theater.
4. Erhöhung des städtischen Zuschusses zu den Kosten des Unterrichts in der gewerbl. Fortbildungsschule.
5. Ankauf eines Wasseranteils des Paulinenschlösschens.
6. Anschluß der Stadt an die im Landkreise zu errichtende gemeinsame Wassermeisterei.
7. Ankauf je eines Grundstücks
 - a) im Distrikt „Wellrig“,
 - b) im Distrikt „Vor Heiligenborn“,
 - c) an der Schützenstraße.
8. Ankauf eines Geländestreifens zur Erweiterung der Mainzerstraße und Gewährung einer Vergütung für die Zurücksetzung der Einfriedigung.
9. Gewährung eines Beitrags für den Verein zur Förderung des Blindenunterrichts.
10. Neuwahl eines Armenpflegers.
11. Wahl von 4 Mitgliedern der Museums Deputation.
12. Eine Beschwerde des Herrn Philipp Steimer, betr. elektrische Installationen.
13. Errichtung einer 3. Bauassistentenstelle beim Stadt-Bauamt, Abtheilung für Straßenbau.
14. Neuerrichtung und Besetzung einer Bureau-Assistentenstelle beim Gas- und Wasserwerk.
15. Regelung der Gehaltsverhältnisse des Aufsehers am städt. Wasserreservoir.
16. Definitive Anstellung eines Acciseaufsehers.

Zu Nr. 1 berichtet der Bauausschuß, zu Nr. 3 bis 7 a der Finanzausschuß, zu Nr. 11 der Wahlausschuß und zu Nr. 12 bis 15 der Organisationsausschuß.

Wiesbaden, den 2. April 1900.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Tagelöhners **Karl Asheimer**, geb. 24. 12. 1852 zu Wiesbaden,
2. des Tagelöhners **Johann Bickert**, geb. 17. 3. 1866 zu Schlig,
3. der ledigen Dienstmagd **Karoline Bock**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster,
4. des Glasergehilfen **Karl Böhufe**, geb. 31. 3. 1867 zu Elberfeld,
5. des Schneiders **Theodor Böttcher**, geb. 28. 11. 1857 zu Hohendobeleben,
6. der ledigen **Katharine Christ**, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod,
7. der ledigen Sprachlehrerin **Johanna Frije Georgine Dennenmann**, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt a. M.
8. der ledigen **Margarethe Drescher**, geb. 1. 7. 1862 zu Fulda,
9. der ledigen **Jonise Ernst**, geb. 3. 5. 1868 zu Wiesbaden,
10. des Installateurs **Emil Kärber** geb. 28. 11. 1858 zu Weilmünster,
11. des Schreibers **Theodor Philipp Hofmann**, geb. 10. 8. 1871 zu Weinbach,
12. des Tagelöhners **Wilhelm Horn**, genannt Dietrich, geb. 11. 2. 1863 zu Hadamar,
13. der ledigen **Anna Kaufsch**, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden,
14. der ledigen **Elisabeth Kimmes**, geb. 6. 11. 1863 zu Gau Bischofsheim,
15. des Kreissekretärs a. D. **Karl Lang**, geb. 2. 3. 1847 zu Hachenburg, und dessen Ehefrau **Mathilde**, geb. **Ebel**, geb. 18. 8. 1851 zu Biebrich,
16. des Tagelöhners **Karl Leichterhoff**, geb. 1. 3. 1867 zu Hadamar,
17. der **Paula Mattio**, geb. 15. 6. 1877 zu Marktbreit.
18. des Maurers **Karl Meuf**, geb. 15. 3. 1872 zu Biskirchen,
19. des Tüchlers **Jakob Meufert**, geb. 4. 1. 1863 zu Dörningheim,
20. des Maurergehilfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden,
21. des Musikers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach,
22. der ledigen **Lina Simons**, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger
23. der Köchin **Katharine Stöppler**, geb. 7. 5. 1874 zu Emmerich,
24. des Bierbrauers **Johann Bapt. Zapf**, geb. 16. 9. 1870 zu Oberviechtach.
25. der Dienstmagd **Anna Regina Volz**, geb. 7. 10. 1872 zu Jütlingen.

Wiesbaden, den 2. April 1900.

4395 Der Magistrat. Armen-Verwaltung: Mangold.

Verdingung.

Die Lieferung und laufenden Reparatur-Arbeiten von **Kanalreinigungs-Bürsten (Profilbürsten und Besen) aus Stomfaser und Piassava** für das Rechnungsjahr 1900 sollen wiederholt verdingen werden.

Die Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer Nr. 57 eingesehen, oder von dort gegen Zahlung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verschliffene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 10. April er., Vormittags 10 1/2 Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinender Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 2. April 1900.

Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

4339

Der Oberingenieur: Frensch.

Verdingung

Die bei der Unterhaltung von **Entwässerungs-Anlagen** städtischer Grundstücke im Rechnungsjahr 1900 vorkommenden **Erdb- und Maurer-Arbeiten, Installations- und Spengler Arbeiten** bzw. Lieferungen sollen verdingen werden.

Die Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 57 eingesehen oder von dort gegen Zahlung von je 50 Pf. bezogen werden.

Verschliffene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens

Dienstag, den 17. April d. Js.,

Vormittags 11 Uhr,

einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinender Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 4. April 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

Der Oberingenieur:

Frensch

Verdingung.

Das **Sintergebäude** auf dem ehem. Lauterbach'schen Grundstück — verlängerte Delaspeestraße — soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung auf **Abbruch** verkauft werden.

Angebotsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42, bezogen werden.

Verschliffene und mit der Aufschrift „S. A.“ versehene Angebote sind bis

Mittwoch, den 11. April 1900,

Vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 4. April 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister:

Genzmer.

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs von überschläglich ca. **200,000** hartgebrannten **Ringofensteinen** zu den städtischen Kanalbauten im Rechnungsjahr 1900 soll verdingen werden.

Die Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer Nr. 57 eingesehen, oder von dort gegen Zahlung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verschliffene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 10. April d. Js., Vormittags 11 1/2 Uhr** einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinender Bieter stattfinden wird. Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 24. März 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

4047

Der Oberingenieur: Frensch.

Beiträge zum Entschädigungsfonds für roth-, milz- oder rauschbrandkranke Pferde, und für lungenfench-, milz- oder rauschbrandkrankes Rindvieh.

Die Besitzer von Pferden und Rindvieh in hiesiger Stadt und deren Gemarkung werden hierdurch aufgefordert, bis zum **8. I. Mts.** die Beiträge zur **Stadthauptkasse, Zimmer Nr. 1, Schalter Nr. 2**, zu entrichten.

Bemerkt wird, daß der Beitrag für ein Pferd 30 Pfg. und für 1 Stück Rindvieh 15 Pfg. beträgt, und eine **besondere schriftliche Zahlungsaufforderung an jeden einzelnen Zahlungspflichtigen nicht ergeht.**

Die Kasse ist an den Wochentagen geöffnet von Vormittags 8 Uhr bis Mittags 12 1/2 Uhr.

Wiesbaden, den 2. April 1900.

4312

Stadthauptkasse.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der **Zimmerarbeiten** für die Gebäude der Pumpstation bei **Schierstein a. Rh.** soll vergeben werden und sind hierauf bezügliche Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens **Samstag, den 14. April d. Js., Vormittags 12 Uhr**, bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Die der Vergabung zu Grunde gelegten Bedingungen und Zeichnungen können während der **Vormittagsdienststunden** auf Zimmer No. 6 des Verwaltungsgebäudes, Marktstraße No. 16, eingesehen und die zu verwendenden Angebotformulare daselbst in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 4. April 1900.

Der Direktor der städt. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke.

Mucha 11.

4408

Städtische Oberrealschule.

Das **neue Schuljahr** beginnt **Montag, den 23. April**, mit der Aufnahmeprüfung, und zwar für die Oberrealschule um 7, für die Vorschule um 8 Uhr Vormittags.

Die **Anmeldungen** für die **Oberrealschule** werden Freitag, den 6. und Samstag, den 7. April von 8—1 Uhr Vormittags, diejenigen für die **Vorschule** schon jetzt während der dienstlichen Sprechstunde Oranienstraße 7, Zimmer 13, täglich von 12—1 Uhr) entgegengenommen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen: Geburts-, Impf- und Abgangszeugnis.

3886

Der Direktor: Dr. Kaiser.



Freitag, den 6. April 1900.

Abonnements - Konzerte

des

städtischen Kur - Orchesters

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmor.

Nachm. 4 Uhr.

- | | |
|---|--------------|
| 1. Ouverture zu „Die Puppe von Nürnberg“ | Adam. |
| 2. Soldatenchor aus „Faust“ | Gounod. |
| 3. Am Neckarstrand, Walzer | Millöcker. |
| 4. Der Frühling, Melodie für Streichorchester | Grieg. |
| 5. Ouverture zu „Der Freischütz“ | Weber. |
| 6. Habanera | Chabrier. |
| 7. Fantasie aus „Rigoletto“ | Verdi. |
| 8. Immer mobil Marsch | F. von Blon. |

Abends 8 Uhr:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Persischer Marsch | Joh. Strauss. |
| 2. Vorspiel zu „Die sieben Raben“ | Rheinberger. |
| 3. Chant du printemps | L. Pachalski. |
| 4. Valse mélancolique und Allegro di bravura aus der Gypsy-Suite | German. |
| 5. Träume, Lied (Studie zu „Tristan und Isolde“) | Wagner. |
| 6. Ouverture zu „Dame Kobold“ | Raff. |
| 7. Prélude aus „La Vierge“ | Massenet. |
| 8. Norwegische Rhapsodie | Lalo. |

Fremden-Verzeichniß vom 5. April (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.

Donath R., Oberfinanzrath, Dresden. — Blank, Oberfinanzrath, Stuttgart. — Wohlmuth E., Direktionsrath, München. — Schulz, Ober-Reg.-Rath, Karlsruhe. — Pannenberg, Reg.-Rath, Hannover. — Höpfer P., Fabrikbes., Bledendorf. — Willeroh, Frl., Wallerfangen. — Laug, Frl., Wallerfangen. — Kroder Frl., Zeulendorf. — Römer H., Hannover. — Querbach B., Brüssel. — Tihl, Berlin.

Alleejaal, Taunusstraße 3.

v. Matzan, Freiherr, Berlin. — du Stampe, Dänemark. — Armitage L., Professor, Oxford.

Bahnhof-Hotel, Rheinstraße 23.

Ficus A., Inspektor, Homburg. — Schmitz A., Kfm., Köln. — Schmidt R. m. Fr., Mannheim.

Block, Wilhelmstraße 54.

Pernice A., Geh. Rath Prof. m. Tochter, Berlin. — Lasally Th. m. Fr., Berlin.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Brand R., Schauspieler, Graz. — Berolzheimer m. Fr., Jülich. — Paas E., Fabrikant, Barmen. — Flaton S., Schriftsteller m. Fr., Berlin. — Brann L., Kfm., Rawitsch.

Goldener Brunnen, Langgasse 34.

Telbmann M. m. Fam., Nikolajeff. — Meyerhöfer A. m. Fr., München. — Brof A., Frl., Köln. — Egger A. m. Fr., Hohenthann. — Raber A., Frl., Schwaz. — Dibovic M. Frl., Graz. — Bader G., München.

Einhorn, Martistraße 30.

Leipziger, Kfm., Berlin. — Bite G., Kfm., Berlin. — Hummelsheim Ch., Kfm., Berlin. — Toh, Kfm., Berlin. — Bieber, Kfm., Berlin. — Hod, Kfm., Berlin. — Klumppe F., Kfm., Untertürkheim. — Spedenbach, Agent m. Fr., Kermelskirchen. — Möller E., Kfm., Essen. — Boh Ch., Kfm., Hamburg. — Grünebaum, Kfm., Köln. — Schwabe, Kfm., Frankfurt. — Einhorn W., Kfm., Mering. — Steinbach, Kfm., Melsungen.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße 17.

Kaufmann R., Kfm., Köln. — Ruch G. m. Fr., Karlsruhe.

Engel, Kranzplatz 6.

Falkenberg Th., Fr., Berlin. — von Morsey-Picard B., Freiherr, Rassel. — Freiherr von Kleist-Drenow, Rittergutsbes. m. Fr., Drenow.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Silbermann, Kfm., Berlin.

Erdprinz, Mauritiusplatz 1.

Edstein L., Erbach. — Bommerl Karl, Kaufm., Frankfurt. — Ditter L., Kfm., Hanau. — Rudolph W., Kfm., Offenbach. — Landelt W., Essen. — Michel F., Ueberlingen. — Richner, Frl., Frankfurt. — Theis Th., Frl., Frankfurt. — Dünker A., Frl., Frankfurt. — Paner B., Frl., Frankfurt. — Volk A., Bürgermeister, Dörscheid. — Funke R., Debschitz. — Reinhardt J., Frl., Frankfurt. — Lawson L., Fr., Koblenz.

Gappel, Schillerplatz 4.

Areidel B., Kfm., Nürnberg. — Smidt J., Kfm., Augsburg. — Auster H., Kfm., Oberlahnstein. — Kraft M., Kfm., Chemnitz. — Wöhler E., Kfm. m. Fr., Aachen. — Ernst W., Kfm. m. Sohn, Nürnberg.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1.

Romswinkel H., General-Leutnant, Haag. — Reineke, Fr., St. Grauenhage. — Reineke, Frl., Amsterdam.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.

Lünzer E., Oberleutnant m. Fr., Trier. — Moens Ch., Fr., Haag. — Moens Ch., Frl., Haag. — Scheidius E., Arnheim. — Ungerer W., Paris. — Heilmann H., Berlin. — Vischer A., Frl., Frankfurt. — Bastian E., Köln.

Karpfen, Delaspeeststraße 2.

Rutwert M., Frl., Frankfurt. — Michel R., Kfm., Köln.

Weisse Lilien, Häfnergasse 8.

Wienert, Fr., Plauen. — Steuber m. Fr., Sandow.

Wehler, Mühlgasse 3.

Ehlert E., Leutnant, Graubenz. — Schuplen F., Kfm., Köln. — Herdowig M., Hauptmann, Hersfeld.

Metropole & Monopole, Wilhelmstraße 8.

Weinmann Ph., Paris. — Grütering, Reg.-Assessor, Köln. — Tiemann E., Reg.-Assessor, Siegburg. — Jaeger R., Fr., Düsseldorf. — Jaeger Frl., Düsseldorf. — Pilger D. m. Fr., Aachen. — Hasenclever R., General-Direktor m. Fr., Aachen. — Honigmann L. u. M., 2 Frl., Aachen. — Burgbaum, Marburg. — Schulz D., Prof. u. Dr. med., Würzburg. — Doctor A., Frankfurt. — Meinert E.

Minerva, II. Wilhelmstraße 1—3.

v. Hartmann, Reg.-Präsident, Aachen. — Burchard, Privatdozent Dr. m. Fr., Aachen. — Leonhard H., Berg-Ingenieur m. Fr., Bedar.

Nassauer Hof, Kaiser Friedrichplatz 3.

Swaving m. Fr., Nymegen. — Flörsheim G. m. Fam. u. Bed., Frankfurt. — von Mendelsohn m. Fam. u. Bed., Berlin. — Goldschmidt H. m. Fam., Frankfurt. — von Mayer H., Freiherr m. Fr., Frankfurt. — Ehrenhaus, Frau, Fabrikbes., Berlin. — Fuhrmann P. m. Fr., Antwerpen. — Rüping D. m. Fr., Witten.

Nonnenhof, Kirchgasse 39—41.

Wieland G., Kfm., Frankfurt. — Herz J., Kfm., Köln. — Pidel E., Kfm., Hamburg. — Anecht G., Kfm., Frankfurt. — Bierhals J., Kfm., Nürnberg. — Lah F., Kfm., Gutskirchen. — v. Wirtz, Dr. Diez. — Schneider A., Prof. Dr., Leipzig. — Schmeiger E., Cand. archit., Darmstadt. — Orb A., Cand. archit., Darmstadt. — Claus A., Frl., Leipzig. — Thies G., Kfm., Darmstadt. — Ester A., Kfm., Frankfurt.

Park-Hotel (Bristol), Wilhelmstraße 28—30.

von Solms, Gräfin m. Dienerschaften, Dresden. — Remard, Comtesse, Dresden. — Foerst, Fr., Witten. — Foerst, Ser.-Assessor, Witten.

Petersburg, Museumstraße 3.

Depe, Stuttgart. — von Kuljoko-Rochty, Stud. Berlin. — Pphrs, Freiburg.

Promenade-Hotel, Wilhelmstraße 24.

Beder E., Kfm., Jbar. — Reippenstein H., Oberlehrer, Elberfeld.

Quellenhof, Nerostraße 11.

Schlosser R., Kfm., Halle. — Bredow F., Kfm. — Köln. — Saenger F. A., Kfm., Bruchsal.

Quisiana, Parkstraße 4 5 u. 7.

Martensen, Fr. m. Tochter, Hamburg.

Reichspost, Nicolassstraße 16.

Wernies J., Landstuhl. — Ott H., Frl., Rastel.

Rhein-Hotel, Rheinstraße 16.

Wertheimer, Fr., Viesfeld, Frau Rechtsanw. Dr., Berlin. — Kaufmann L., Fr., Berlin. — Milestone W. C., London. — Balzer A., Ems. — Herzberg L., Berlin. — Bohm, Ingen., Berlin.

Ritters Hotel garni & Pension, Taunusstraße 45.

Ragel R., Fr., Mannheim. — Ehrmann B., Fr., Mannheim. — Kettler E., Frl., Mannheim.

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3.

Brand, Oberlehrer, Dramburg. — Gonnemann, Frau Kommerz.-Rath m. Tochter, Nürnberg. — Brandt R., Direktor m. Fr., Charlottenburg.

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Rüping E., Kfm., London. — Halvorsen D., Großkm. m. Fr., Christiania. — Halvorsen, Frl., Christiania. — Hamilton, Kapitän, Christiania. — Batinel, Fr., Paris.

Goldenes Roß, Goldgasse 7.

Bohl W. A., Bürgermeister, Wölferlingen.

Weißes Roß, Kochbrunnenplatz 2.

Schimmelpfeng G., Oberlehrer Dr. phil., Hildesheim. — Jacoby El., Frl. Lehrerin, Berlin. — Horst Conrady, Rgl. Sächf. Baurath, Delsnig.

Savoy-Hotel, Bärenstraße 3.

Brilles H., Frau Rent., Berlin. — Hermann, Frl., Rent., Ludenwalde.

Weißer Schwan, Kochbrunnenplatz 1.

Brausniher J., Kfm., Berlin.

Schweinsberg, Rheinbahnstraße 5.

Humming, England. — Felbbauer L., Kfm., Wien. — Kollner E., Kfm., Frankfurt. — Ritzer G., Marburg.

Spiegel, Kranzplatz 10.

Dielmann H. m. Tochter, Dortmund.

Taunus-Hotel, Rheinstraße 19.

Constantin Corpus C., Rent., Petersburg. — Baronin von Fürth, Frau Rent. m. Fam., Darmstadt. — Eisner, Rfm. Berlin. — Marleus, Rent. m. Fr., Strahburg. — Ecker, Rfm. Berlin. — Serbers, Fabrikant, Gotha. — Rosenthal, Rfm., Elberfeld. — Bergner, Fabrikant, Berlin.

Victoria, Rheinstraße 13.

Baron Oheimb, Schlosshauptm., Eugen. — von Oheimb, Leut., Hannover. — Baron von Buggenhagen, Rittergutsbes. m. Fr., Berlin. — von Treuenfels N., Fr., m. Bed. geb. von Alvensleben, Neuhof. — Freiherr v. Reichenstein W., Kammerherr m. Fr., Weimar. — Seligmann J., Köln. — de Vries L. m. Fr., Jwole. — Dubot van Heel J., Holland. — Wilder F. C., England. — Hodgson F. C., England.

Vogel, Rheinstraße 27.

Mantheim A., Rfm., Barmen. — Mohr M., Rfm., Köln. — Weidemann C., Rfm. — Lübeck.

Weins, Bahnhofstraße 7.

Darr, Rfm. Eisenach. — Bernhardt, Rfm., Frankfurt. — Rothrod, Rfm., Mannheim. — Janssen, Rfm., Köln. — Winterhalt m. Fr., Mittenberg.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstraße 28.

Hagenstecher A., Gen.-Major und Kommandeur der 1. Inf.-Brigade, Königsberg. — von Werner, Fr., Petersburg.

Adolfstraße 7, 1.

Filden L. C., Fr., Dober. — von Forell, Fr., Rom. — Eberhardt M., Fr., Dresden-Blasewitz. — Bogelsang A., Rfm. Düsseldorf.

Friedrichstraße 8.

Sporey B., Frau Fabrikant, München. — Gall M., Aachen.

Villa Helene, Sonnenbergerstraße 59.

Salomon Irene, Fr., Köln. — Paule Ottilie, Fr., Köln.

Pension Kehrman, Gartenstraße 14.

von Lambrecht, Fr., Stöttingen. — Goering, Fr., Berlin.

Kirchgasse 19, 1.

Ernst Gustav, Berg-Assessor, Halle.

Villa Primavera, Parkstraße 15.

von Allen, Frau Baron m. Tochter, Hannover.

Villa Noos, Sonnenbergerstraße 12 a.

Simon m. Fam. u. Bed., Mainz; Simon, Fr. m. Fam. u. Bed., Mainz.

Wilhelmstraße 22.

Thümmler, Fr. m. Fam., Halle.

Augenheilstanstalt für Arme.

Aehler, Johann, Probbach. — Schlein, Ludwig, Schierstein. — Schneider, Heinrich, Aker. — Simon, Hermine, Raffau. — Stroh, Frieda, Weinbach. — Stroh, Johanne, Weinbach. — Weimer, Therese, N.-Hadamar. — Zott, Martin, Destrach.

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 5. April.

Geboren: Am 2. April dem Herrenschneidermeister Richard Meißner e. L. Klara Maria. Am 3. April dem Tagelöhner Johannes Gehring e. L. Margarethe. Am 31. März dem Schreinermeister Heinrich Piemer e. L. Louise Henriette. Am 1. April dem Gastwirth Wilhelm Bieger e. L. Katharina. Am 30. März dem Tagelöhner Georg Proffert e. L. Therese.

Aufgeboren: Der Landesbantzantagent August Hoof zu Höchst am Main mit Anna Braß hier. Der Wagnergehülfe Jacob Walter hier mit Auguste Nagel hier.

Verheiratet: Der Gärtnergehilfe Wilhelm Schlegelmisch hier, mit Elise Krämer hier. Der verwittwete Ziegeleibesitzer Wilhelm Nikolai hier, mit der Wittwe des Gastwirths Thomas Stod, Katharina geborene Schubert hier. Der Maurermeister Wilhelm Hengst hier, mit Christiane Schweiger hier. Der Postbote Franz Alsbach hier, mit Mathilde Rüb hier.

Gestorben: Am 4. April Ernst, S. des Autschers August Nicodemus, 1 Jahr. Am 4. April Johanna, L. des Schriftsetzers Johann Georg Rühl, 6 J. Am 5. April Geschäftsführender Adolf Lötter, 35 Jahre.

Rgl. Standesamt.

Verdingung

von Erd- und Maurerarbeiten

für die Verlegung der Eisenbahnstrecke Wiesbaden-Dogheim von der Abzweigung aus den künftigen Bahnhofsanlagen (Melonenberg) nach der Wiesbadener Allee mit Nebenarbeiten zusammen oder in 2 Loosen. **Loos I 120 000 cbm Bodenmassen** von Baustation 0—18 bis 2 + 75. **Loos II 16 000 cbm Bodenmassen** von Baustation 2 + 75 bis 10 + 00 einschließlich der Maurerarbeiten (ohne Materiallieferung) für die Wegeunterführung in Stat. 3 und 71. **Termin 18. April 1900, Vormittags 10 Uhr.** Angebotste zum Preise von 2 M. ohne Zeichnungen und von 4 M. mit Zeichnungen sind, soweit der Vorrath reicht, gegen portofreie Einsendung in Baar von der Bauabtheilung zu beziehen.

Zuschlagsfrist vier Wochen.

Wiesbaden, den 28. März 1900.

4180

Königl. Eisenbahn-Bauabtheilung.

Biehof-Marktbericht

für die Woche vom 29. März bis 4. April 1900.

Biehgattung	Es waren aufgetrieben	Qualität	Preis je	von — bis			Anmerkung.
				Stk.	Stk.	Stk.	
Ochsen	81	I.	50 kg	67	69	—	
Rühe	92	II.	Schlachtgewicht	65	66	—	
		I.		60	63	—	
		II.		55	59	—	
Schweine	884		1 kg	—	90	1	
Kälber	456		Schlachtgewicht	1	20	1	60
Lämmer	198			1	24	1	25
Ferkel	285		Stück	25	—	36	—

Wiesbaden, den 4. April 1900.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

* **Wiesbaden, 5. April.** Auf dem heutigen Fruchtmart galt 100 kg Roggen — M. bis — M. Hafer 100 kg 14.70 M. bis 15. — M. Heu 100 kg 7.00 M. bis 7.40 M. Stroh 100 kg 3.20 M. bis 4.00 M. — Angefahren waren 5 Wagen mit Frucht und 7 Wagen mit Heu und Stroh.

z. **Sachsenburg, 4. April.** Trotz des noch immer herrschenden Winterwetters, welches heute in heftiges Schneetreiben ausartete, war der heutige Markt noch gut besucht und ziemlich gut befahren und wurden noch viele Verkäufe abgeschlossen. Fette Ochsen galt 65 bis 68 M., Kühe und Rinder 53—62 M. der Centner Schlachtgewicht. Einsteckochsen kosteten 690—750 M. Ferkel 580—670 M., Lipper 400—520 M. das Paar. Trächtige und frischmelkende Kühe wurden zu 200—280 M. verkauft, trächtige Rinder je nach Größe und Schwere zu 180—250 M., Jungvieh zu 75—140 M. das Stück. Der Schweinemarkt war weniger gut befahren und da fette Schweine niedrig im Preis und wenig gesucht, war auch der Handel im Uebrigen wenig lebhaft. Fette Schweine wurden zu 46—48 Pf., das Pfund Schlachtgewicht verkauft. Einlegschweine galt 110—150 M., Läufer 80 bis 120 M., Ferkel je nach Alter und Größe 30—50 M. das Paar. Der nächste Markt wird am 24. April hier abgehalten.

3. **Steinen, 3. April.** Der heutige Markt war in Folge des wieder eingetretenen Winterwetters — hier liegt seit gestern wieder Schnee und heute Morgen zeigte das Thermometer 5 Grad Celsius unter Null — nur mäßig befahren und auch der Besuch ließ zu wünschen übrig, weßhalb der Handel langsam war. Fette Kühe und Rinder galt 53—60 Mark der Centner Schlachtgewicht. Ferkel kosteten 600—690 M., Lipper 400—500 M. das Paar. Trächtige und frischmelkende Kühe waren am meisten degeht und wurden mit 210—300 M. bezahlt. Trächtige Rinder galt je nach Größe und Schwere 170—250 M., Jungvieh 75—140 M., Kälber 15—28 M. das Stück. Auch der Schweinemarkt war nur mäßig befahren und der Handel wenig lebhaft. Fette Schweine wurden zu 48—49 Pfg. das Pfund Schlachtgewicht verkauft. Einlegschweine galt 100—140 M., Läufer 60—90 M., Ferkel je nach Alter und Größe 30—55 M. das Paar. Der nächste Markt wird am 2. Mai hier abgehalten.

Verlobungs-Karten

in Brief- und Kartenformat

worden schnell und billig angefertigt

Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.